



**TOP 10**

**Döllnitzbahn GmbH**

*Vorlage 19/2025*

**Vorlage Nr.: 19/2025**

**Döllnitzbahn GmbH**

**Bearbeitet von:**

ZVNL

**Datum:**

10.10.2025

**Beratungsfolge:**

Gremien

Datum:

Zuständigkeit

Arbeitsgremium

23.09.2025

zur Vorberatung

Verwaltungsrat

04.11.2025

zur Beschlussempfehlung

Verbandsversammlung

24.11.2025

zur Beschlussfassung

☒ Öffentlich

☐ Nicht Öffentlich

1. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, den in der Erläuterung genannten Ausgleich für das Jahr 2026 für die Grundfinanzierung an die Döllnitzbahn GmbH zu gewähren.
2. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, die in den Erläuterungen genannten Verträge in Bezug auf die Nutzung im Empfangsgebäude des Bahnhofs Oschatz für das Jahr 2026 zu verlängern.

**Anlagen:**

- Erläuterungen



Kai Emanuel  
Verbandsvorsitzender

## TOP 10 – Döllnitzbahn GmbH

### Erläuterungen

Auf Grundlage des Vertrages über die Erbringung von Verkehrsleistungen im SPNV auf den schmalspurigen Eisenbahnstrecken zwischen der Döllnitzbahn GmbH DBG und dem ZVNL erbringt die Döllnitzbahn im aktuellen Verkehrsvertrag seit 01.01.2015 Leistungen auf den Strecken Oschatz – Mügeln – Glossen sowie Nebitzschen – Kemmlitz.

Durch den 1. Nachtrag vom 18.12.2017 wurde die Vertragslaufzeit zur Leistungserbringung bis zum 31.12.2027, 24:00 Uhr verlängert, dem Ende der aktuellen ÖPNVFinVO. Die Verträge inkl. Nachträge über den Betrieb einer personenbedienten Mobilitätszentrale pbV sowie über den Betrieb eines Wartebereichs im Empfangsgebäude des Bahnhofs Oschatz laufen aktuell nur bis zum 13.12.2025, 24:00 Uhr bzw. 31.12.2025, 24:00 Uhr, dem Ende des MDSB I-Verkehrsvertrages.

#### 1. Ausgleich zur Grundfinanzierung in 2026

Jeweils im Januar des laufenden Jahres erfolgt die sog. Abschlagsberechnung, welche die Vergütung für die Leistungserbringung des EVU festlegt. In den Vorjahren wurde dabei für die Döllnitzbahn eine Dynamisierung von 1,8% der ‚Betriebshilfen für Schmalspurbahnen‘ mit Bezug auf den gültigen Doppelhaushalt DHH des Freistaates Sachsen unterstellt und entsprechend ausgezahlt.

Gemäß Schreiben des LASuV vom 17.03.2025 wurde die Auszahlung der Mittel für den Betrieb der Schmalspurbahnen nach §1 Abs. 1 S. 6 ÖPNVFinVO im DHH 2025/26 abgesenkt (keine Dynamisierung analog der Vorjahre). Die Absenkung führte im Jahr 2025 zu einem Delta im Vergleich zur Haushaltsplanung des ZVNL i. H. v. [REDACTED]. Das Delta wurde gemäß Beschluss 09/2025 der VV an die DBG ausgeglichen.

Die Mittelkürzungen des Freistaates Sachsen gemäß DHH haben in 2026 Bestand, so dass auch hier keine Dynamisierung der ‚Betriebshilfen für Schmalspurbahnen‘ erfolgt. Sofern der Ausgleich für die allgemein gestiegenen Kosten der DBG nicht realisiert werden kann, stehen Reduktionen der Verkehrsleistungen, Verzicht auf Mitarbeiter bzw. Einschränkungen bei der Fahrzeugflotte konkret zur Diskussion.

Die GS des ZVNL empfiehlt, die Kürzungen des Freistaates Sachsen im Jahr 2026 ebenfalls an die DBG auszugleichen. Nach Unterstellung einer Dynamisierung von 1,8% entsteht im Vergleich zur Planung ein **erhöhter Ausgleichsbetrag i. H. v. ca. [REDACTED] für 2026**.

Mit vorgenannter Beschlussempfehlung kann die Leistungserbringung der Döllnitzbahn GmbH auf dem bisherigen Niveau sichergestellt werden.

## 2. Vertragsverlängerungen personenbediente Mobilitätszentrale sowie Wartebereich am Bahnhof Oschatz

Wie oben ausgeführt, enden die Verträge über den Betrieb einer personenbedienten Mobilitätszentrale sowie den Betrieb des Wartebereiches am Bahnhof Oschatz nach aktuellem Stand zum 13.12.2025 bzw. 31.12.2025, jeweils 24:00 Uhr.

Gemäß heute bestehendem Vertrag zur Mobilitätszentrale leistet der ZVNL derzeit ein jährliches Leistungsentgelt i. H. v. [REDACTED] an die DBG.

Für die Erbringung der Leistung des Wartebereiches inkl. Toilettenanlage leistet der ZVNL derzeit einen monatlichen Betrag i. H. v. [REDACTED] an die DBG.

Im Interimsjahr MDSB (Fplw Dez. 2025 bis Fplw Dez. 2026) sowie im Folgevertrag MDSB2025plus, Los 1.2 (ab Fplw Dez. 2026) ist die DB Regio AG der Betreiber auf der Linie S4 (vormals Linie S3) in Richtung Oschatz. In einer Beratung am 11.09.2025 u.a. mit DB Regio und DB Vertrieb wurde der ZVNL informiert, dass für den Interimszeitraum zwischenzeitlich ein Agenturvertrag mit der DBG abgeschlossen werden konnte. Zur geplanten Fortführung im Folgevertrag MDSB2025plus werden sich die Beteiligten DB Vertrieb und Döllnitzbahn im Jahr 2026 abstimmen.

Die GS des ZVNL empfiehlt, die Verträge über den Betrieb der personenbedienten Mobilitätszentrale sowie des Wartebereiches im Empfangsgebäude des Bahnhofs Oschatz mit der Döllnitzbahn in Fortführung an die Regelungen der heutigen Verträge zu verhandeln und diese analog des unterzeichneten Agenturvertrages im Interimsjahr 2026 (DBG - DB Vertrieb) bis zum 31.12.2026, 24:00 Uhr zu verlängern.